



Amtsblatt

Ausgabe 17/2025 am 16. Oktober 2025



Auch die fünfte Bürgerinformationsveranstaltung Weiherberg war wieder gut besucht. Foto: Stadt Stein.

Einladung zur Bürgerversammlung Stadt informiert Bürger zum neuen Quartier Weiherberg

Bürgerinformation zum Abschluss der Rahmenplanung und Masterplanung für den Schul- und Sportcampus.

Am 17. September fand in der Turnhalle der Grundschule Stein erneut eine Bürgerinformation zur Entwicklung des neuen Stadtquartiers Weiherberg statt. „Ich freue mich, dass ich Sie zum fünften Mal zur Bürgerinformation Weiherberg begrüßen kann und Sie so großes Interesse an dem Projekt zeigen“, eröffnete Steins Bürgermeister Kurt Krömer die Veranstaltung. Über 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Stein, um sich aus erster Hand über den vom Stadtrat verabschiedeten Rahmenplan zum

Wohnquartier und den Masterplan für den Schul- und Sportcampus zu informieren. Zu Beginn der Veranstaltung dankte Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für das erneute große Interesse am neuen Stadtquartier: „Die starke Beteiligung der Steiner Bevölkerung zeigt uns, wie wichtig dieses Projekt für die Zukunft unserer Stadt ist, und es ist auch eine Bestätigung für unsere transparente Informationspolitik dazu. Nur gemeinsam können und wollen wir das Stadtquartier Weiherberg zu einem Ort machen, an dem sich alle Generationen wohlfühlen.“

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

S. 1 - 6	Aktuelle Meldungen
S. 7 - 8	Veranstaltungen
S. 9 - 10	Bekanntmachung
S. 11	Gartenwasserzähler
S. 12	Allgemeines

Redaktionsschluss für die Ausgabe 18/2025 ist am 17. Oktober
Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2025.

Im Anschluss an die Begrüßung stellten die verantwortlichen Planer den aktuellen Stand der Entwicklung vor. Peter Scheller vom Münchner Stadtplanungsbüro Palais Mai, das den städtebaulichen Wettbewerb gewonnen hatte, erläuterte die wesentlichen Elemente des nun beschlossenen Rahmenplans. Dabei wurden insbesondere die städtebaulichen Leitlinien für das neue Quartier sowie die geplante Verteilung der Nutzungen (Wohnen, Gewerbe, Grünflächen) vorgestellt. Stadtplaner Scheller führte aus, dass ein Rahmenplan ein übergeordnetes städtebauliches Konzept darstellt, das die Entwicklung eines größeren Gebietes in seinen Grundzügen vorgibt. Er legt keine verbindlichen Bauvorschriften wie einen Bebauungsplan fest, sondern dient als Leitlinie für die weitere Planung. Ziel ist es, die städtebauliche Ordnung, die Verteilung der unterschiedlichen Nutzungen aus Wohnen, Gewerbe, Freizeitaktivitäten und Grünplanung wie auch die Erschließung festzulegen und zu strukturieren. Somit schafft ein Rahmenplan Orientierung für Verwaltung, Politik, Investoren und Bürger. Bereits im Februar 2025 konnten sich die Bürger bei der vierten Bürgerinfo mit ihren Ideen und Anregungen zur anstehenden Rahmenplanentwicklung einbringen. Wesentliche Eckpunkte des Rahmenplans sind die vielfältigen Nutzungen. Neben einem gewichtigen Anteil an Wohnbebauung entstehen auch kleingliedrige Gewerbeflächen wie z. B. Bäckerei, Café, Work-Space-Flächen etc., eine Quartiersmitte mit angrenzendem Hotel und Veranstaltungshalle, Kindertagesstätten sowie eine wohnortnahe Nahversorgung. Das Herzstück bildet der neue Weiherbergpark, der die angrenzenden Naturräume zwischen dem Höllgarten und dem Herbstgraben verbindet, gleichzeitig das Stadtklima verbessert und als eine zentrale Erholungsfläche dient. Ergänzt wird er durch Nachbarschaftsplätze, Spielbereiche und Freiräume für den Sport. Um auch dem Klimaschutz und der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, sollen das Schwammstadt-Prinzip mit begrünten Dächern sowie entsprechenden Retentions- und Versickerungsmulden Anwendung finden, um ein angenehmes Mikroklima in dem Quartier sowie eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung zu schaffen. Ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept sieht Quartiersgaragen, einen Mobilitätshub am Eingang zum Quartier am Mühllöhweg sowie gute Rad- und Fußwegeverbindungen vor, sodass hier ein möglichst autofreies Wohnquartier entstehen wird. Peter Scheller führte weiter aus, dass die Umsetzung des Rahmenplanes dann in mehreren Bauabschnitten erfolgen wird und das Gesamtprojekt auf 10 bis 15 Jahre ausgelegt ist. In der gesamten Erstellung des Planes war es allen Verantwortlichen aber immer wichtig, dass jeder einzelne Bauabschnitt für sich funktionsfähig ist und somit alle erforderlichen Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätten, Quartierstreffpunkte in jedem einzelnen Bauabschnitt vorhanden sind und diesen funktionsfähig erscheinen lassen.

Ein weiterer sehr wichtiger Punkt des Abends war die Präsentation der Masterplanung für den geplanten Schul- und Sportcampus durch Jürgen Huber von der grabner huber lipp landschaftsarchitekten und stadtplaner partnerschaft mbh. Hier wurden erste Details zu dem geplanten Grundschulgebäude und den neu zu errichtenden Sportanlagen und der Dreifach-



Im Anschluss an die Präsentationen konnten die Besucher an sogenannten „Themeninseln“ mit den Fachplanern ins Gespräch kommen und sich im Detail informieren. Foto: Stadt Stein

turnhalle vorgestellt, die diese Gesamtplanung mit dem Weiherberg-Projekt zu einem modernen und nachhaltigen Lebensraum für Familien und junge Menschen machen sollen.

Im Anschluss an die Präsentationen konnten die Besucher an sogenannten „Themeninseln“ mit den Fachplanern ins Gespräch kommen und sich im Detail informieren. Diese Form der direkten Interaktion ermöglichte es auch den Bürgerinnen und Bürgern bei den bisherigen Workshops, ihre Ideen mit einzubringen und sich über Details der jeweiligen Fachplanungen zu informieren.

Abschließend gab Bürgermeister Krömer einen Ausblick auf die nächsten Projektphasen: „Mit dem abgeschlossenen Rahmenplan und der Masterplanung für den Schul- und Sportcampus haben wir die Grundlage für die nächsten Schritte gelegt. Ende 2025 oder Anfang 2026 wird die Baurechtschaffung und das Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Dann ist mit einem Zeitraum von 2 bis 2,5 Jahren Verfahrensdauer zu rechnen, sodass voraussichtlich ab 2029 mit den Bauarbeiten am Weiherberg begonnen werden kann“, so Steins Bürgermeister Krömer.

Die Stadt Stein setzt auch in den nächsten Jahren auf eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Für alle, die weiterhin am Projekt teilhaben möchten, stehen zahlreiche Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Details finden Interessierte auf der Projekthomepage unter www.zukunft-weihersberg-stein.de sowie im regelmäßigen Newsletter, der über die Projekthomepage abonniert werden kann.

NACHRUF

Die Stadt Stein trauert um
Herrn Dr. Hans Bodem

Am 15. Juli 2025 verstarb unser ehemaliges Stadtratsmitglied
Herr Dr. Hans Bodem im Alter von 87 Jahren.

Mit diesem Nachruf möchten wir – auch rückblickend – das Wirken und Engagement von Herrn Dr. Bodem würdigen. Über viele Jahre hinweg hat er als Stadtrat, Mitglied des Hauptverwaltungs- und Werkausschusses sowie als Vorsitzender des Palm-Beach-Beirats einen wichtigen Beitrag für die Stadt Stein geleistet.

Im Oktober 1996 wurde sein Wirken mit der Ehrenurkunde der Stadt Stein gewürdigt.
Darüber hinaus zeigte Herr Dr. Bodem großen Einsatz im Sportausschuss und war auch im Kultur- und Sozialausschuss aktiv.

Auch wenn sein Tod bereits einige Zeit zurückliegt, ist es uns ein Anliegen, Herrn Dr. Hans Bodem und sein Wirken nicht unerwähnt zu lassen. Wir danken ihm für alles, was er für die Stadt Stein bewegt und hinterlassen hat.

Die Stadt Stein wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Seiner Familie sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus

Stadt Stein
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister



NACHRUF

Die Stadt Stein trauert um
Herrn Klaus-Dieter Bracke

Mit diesem Nachruf möchten wir an Herrn Bracke erinnern und sein Wirken für die Stadt Stein würdigen.
Über viele Jahre hinweg hat er sich mit großem Engagement im Stadtrat eingebracht, einen wichtigen Beitrag im Sportausschuss geleistet und sich auch im Hauptverwaltungsausschuss mit großem Interesse engagiert.

Herr Klaus-Dieter Bracke war durch seinen Einsatz – nicht zuletzt auch in der Festkommission – ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in unserer Stadt.

In seiner Rolle als Mitglied des Stadtrates hat Herr Bracke die Arbeit der Stadt Stein nachhaltig mitgeprägt.

Auch wenn sein Tod bereits einige Zeit zurückliegt, ist es uns wichtig, Herrn Klaus-Dieter Bracke noch einmal öffentlich unseren Dank und unsere Anerkennung auszusprechen.

Die Stadt Stein wird ihn in ehrender Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Stein
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister





Rückblick auf die Lange Nacht der Kultur

Am Freitag, den 26. September, verwandelte sich die Stadt in eine stimmungsvolle Bühne voller Musik, Kunst, Poesie und Geschichte(n). Tausende Besucher genossen von 18 bis 23 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit leuchtender Atmosphäre, geöffneten Museen und kreativem Treiben entlang der Hauptstraße.

Auf drei Open-Air-Bühnen präsentierten mittelfränkische Künstler im Rahmen von POP! ROT WEISS ein vielfältiges Musikprogramm – von tanzbaren Rhythmen bis zu ruhigen Tönen. Besonders große Augen machten unsere kleinen Gäste im Rathaus, das mit Kinderprogramm, Wohnzimmerbühne und Mitmachaktionen zum neuen Highlight wurde. Faszinierende Stelzenfiguren und Akrobat Lukas Aue begeisterten mit eindrucksvollen Darbietungen an vielen Ecken der Stadt. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Steiner Küche, Foodtrucks und Getränkestände sorgten für genussvolle Pausen. Den stimmungsvollen Ausklang bildeten die Afterparty mit DJ Loco Radius bei SANTA CUCINA und das besinnliche Nachtprogramm in der Martin-Luther-Kirche.



Bunte Fantasiewelten statt grauer Wände

Kunstaktion am Parkhaus Feuerweg

Am 20. und 21. September hat das Jugendhaus Stein im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Einfach fantastisch – Bücher und Medien für Kinder und Jugendliche“ ein besonderes Projekt umgesetzt: das Parkhaus am Feuerweg erstrahlt in neuem Glanz.

Aus einem Ort, der zuvor durch Schmierereien und Vandalismus aufgefallen war, ist ein farbenfrohes Gemeinschaftswerk entstanden. Die Idee dafür kam von Kathrin Kallert, Leiterin des Kulturamts, und Andreas Türk vom Kommunalbetrieb Stein, die gemeinsam mit dem Jugendhaus Stein nach einer kreativen Lösung suchten.

Unter der künstlerischen Leitung von Chris Walter (@walterwerkdesign) und begleitet vom pädagogischen Team des Jugendhauses entwickelten die Jugendlichen eigene Motive und setzten diese mit Spraydosen an die Wände des Parkhauses um. Entstanden sind lebendige Bilderwelten voller Landschaften, Roboter, Fabelwesen, Action – und natürlich Fußball. Sechs junge Künstlerinnen und Künstler – Julian Raux, Melinda Sommer, Joshua Martini, Emilia Martini, Julian Porley und Lukas Porley – waren aktiv beteiligt.



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer spendierte dem fleißigen Team noch eine Runde Eis.
Fotos: Stadt Stein



Unterstützt wurden sie von weiteren Besucherinnen und Besuchern des Offenen Treffs, die neugierig erste Erfahrungen an der Spraydose sammelten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Bürgermeisters am Samstag: Er ließ es sich nicht nehmen, sich den kreativen Prozess persönlich anzuschauen – und spendierte allen Beteiligten eine Runde Eis von der Eisdiele Eddy.

Dankeschön

Ein großes Dankeschön geht an die Besitzer des Parkhauses, an Kathrin Kallert und Andreas Türk für das Vertrauen, an die Kommunale Jugendarbeit und den Landkreis Fürth für die finanzielle Unterstützung, an Chris Walter für die künstlerische Begleitung, Jens Volland von der Hausverwaltung HVS GmbH für die Freigabe – und natürlich an alle engagierten Jugendlichen, die mitgemacht haben.

Sonnenblumen-Wettbewerb bringt Farbe in die Steiner Kindergärten

Ein blühender Aufruf der Stadt Stein und des Vereins für Gartenbau und Landespflege

Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Wer züchtet die größte Sonnenblume? Die Stadt Stein und der Verein für Gartenbau und Landespflege luden die Kindertageseinrichtungen herzlich zum Mitmachen ein – und die Begeisterung war groß!

Mit viel Freude und Einsatz säten die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner Sonnenblumensamen, gossen fleißig und beobachteten gespannt, wie ihre Pflanzen in die Höhe schossen. Das Ergebnis: prächtige Sonnenblumen, die nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch wichtige Nahrung für Bienen und andere Insekten bieten. „Es ist wunderbar zu sehen, mit wie viel Herzblut unsere Kleinsten bei der Sache waren. Die Aktion verschönert unsere Stadt und weckt früh das Bewusstsein für Natur und Umwelt“, freute sich Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Gartenbauvereins, das die beeindruckenden „Sonnenblumen-Riesen“ begutachtete und vermessen hat. Den ersten Platz belegte der Kindergarten Albertus Magnus mit einer Sonnenblume von 2,60 Metern. Es folgten das Kinderhaus Oberweihersbuch (2,40 m) und die Kita Jagdweg (2,00 m). Alle Gewinner freuten sich über Ausmalbücher und



Im Kindergarten Albertus Magnus wurde die Sonnenblume bestaunt von Vertretern der Kindergärten, des Vereins für Gartenbau und Landespflege Stein sowie Ersten Bürgermeister Kurt Krömer (4.v.r.). Foto: Stadt Stein

Gutscheine im Wert von 50, 40 und 30 Euro aus der Steiner Spielboutique. Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Einrichtungen – eure Sonnenblumen waren echte Hingucker! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde dieses blühenden Wettbewerbs.

Neue Broschüre „Stadt Stein – Leben, Arbeiten und Genießen“ veröffentlicht

Die Stadt Stein präsentiert ihre neue Imagebroschüre, die eindrucksvoll zeigt, was die Kommune in der Metropolregion so besonders macht: eine gelungene Mischung aus Tradition, Fortschritt und Lebensqualität.

Auf rund 60 Seiten finden Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Gäste einen umfassenden Überblick über das Leben in Stein. Von Familienfreundlichkeit und Bildungsangeboten über nachhaltige Stadtentwicklung bis hin zu Kultur, Freizeit und Vereinsleben spannt die Broschüre einen bunten Bogen. Sie beleuchtet außerdem die Stärken Steins als zukunftsorientierte und klimabewusste Kommune und gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Vielfalt vor Ort. Innovative Projekte wie die Schwammstadt-Initiative, die zertifizierte Fahrradfreundlichkeit oder das vielfältige Bildungs- und Freizeitangebot unterstreichen den Anspruch der Stadt, nachhaltig und generationenübergreifend attraktiv zu sein. „Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unternehmen, die sich in der Broschüre vorstellen“, hebt Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer hervor, „denn nur dank ihrer Beiträge und durch ihre Finanzierung konnte die Broschüre realisiert werden. Wir verwenden das Heft künftig zur Begrüßung von Neubürgern, aber auch als Geschenk oder Einladung an Gäste“, so Krömer. Für Neuzugezogene, Bürgerinnen und Bürger ist besonders das Beiheft interessant: hier werden alle wichtigen Ansprechpartner und Kontaktdaten gebündelt, die man zum Leben und Wohnen in der Bleistiftstadt braucht. Ausflugsziele und Gastronomieangebote sprechen Gäste besonders an: Vom Schloss Faber-



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer (links) stellte zusammen mit Monika Hetterich (Stadtmarketing Stadt Stein) und Jochen Müller (Projektleiter des Verlages) die neue Broschüre nun offiziell vor. Foto: Stadt Stein

Castell über das Freizeit- und Erlebnisbad „Palm Beach“ bis zu idyllischen Rad- und Wanderwegen finden Besucher vielfältige Möglichkeiten zur Erholung. Zahlreiche Feste und kulturelle Angebote laden dazu ein, die Stadt von ihrer lebendigen Seite kennenzulernen. Mit historischen Einblicken, Zahlen und Daten richtet sich die Publikation an alle, die Stein (neu) entdecken möchten. Die Broschüre ist ab sofort kostenfrei im Rathaus erhältlich und steht online auf der Website der Stadt Stein zur Verfügung.

Kneipensingen

Livemusik. Karaoke. Tanzen. Singen.

Bereits zum vierten Mal trällern wir wieder alle gemeinsam ohne Rücksicht auf Verluste oder falsche Töne - und zwar in der Alten Kirche in Stein, bei Bier oder einem anderen Getränk.

Nur die Freude am Singen zählt! Gesungen wird alles, was Spaß macht. Und das nicht zu Plastikmusik aus der Konserve, sondern zu Livemusik von echten Musikern. Die Texte muss keiner auswendig kennen, die werden natürlich serviert. David Saam und Res Richter (u.a. Kellerkommando und Boxgalopp) bringen Lieder aus den verschiedensten Bereichen mit: Pop, Rock, Folk, aber auch Eurodance, Schlager und andere herrliche Peinlichkeiten. Also alles, was das Sängherz begehrt! Und das Publikum darf bei der Liedauswahl sogar ein Wörtchen mitreden.

Für alle, die lieber im Sitzen singen, ist ein Teil der Alten Kirche bestuhlt. Für alle, die singen und tanzen möchten, stellen wir Stehtische auf. Getränke werden vor Ort verkauft. Stimme geölt, Tanzschuhe aus dem Regal geholt und auf zu einem unterhaltsamen, musikalischen und lustigen Abend in der Alten Kirche.

Freitag, den 31. Oktober 2025 um 19 Uhr
Alte Kirche, Alter Kirchplatz 8, Stein
Der Eintritt ist frei! Spenden sind willkommen.

Kulinarische Lesung

„Schandmantel“ mit Monika Martin

Genießen Sie zu der spannenden und unterhaltsamen Lesung aus dem neuen Buch „Schandmantel“ von Monika Martin auch ein leckeres Essen.

Nach der Vorspeise und dem Hauptgang lauschen Sie dem siebten Fall von Charlotte Gerlach. Karten gibt es für 39 € (Lesung und Essen) auf unserer Homepage. Schnell sein lohnt sich, begrenztes Kartenkontingent.

„Schandmantel - Charlotte Gerlachs siebter Fall“

Unter dem Motto „Neue Abenteuer in Alten Mauern“ bietet Bernd Lautenschlager mit seiner Firma Tower Escapes historische Escaperooms in Türmen entlang der Nürnberger Stadtmauer an. Das Highlight ist die rekonstruierte Folterausstellung aus dem 19. Jahrhundert im Fünfeckturm. Zwischen Eiserner Jungfrau, Richtschwertern und anderen Folterwerkzeugen müssen Gruppen knifflige Rätsel lösen, um zu entkommen. Doch plötzlich wird aus dem Spiel bitterer Ernst – im Fünfeckturm gibt es einen Toten...

Freitag, den 21. November 2025
Einlass 17.45 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr,
Alte Kirche, Alter Kirchplatz 8, Stein
Eintritt inkl. Vor- und Hauptspeise: 39 €
Karten unter www.stadt-stein.de
oder in der Bücherei Stein



Kneipen Singen

Freitag 31. Okt. 19 Uhr
Alte Kirche

Livemusik. Karaoke. Tanzen.

Eintritt frei
Spenden willkommen

Mit David Saam + Res Richter
Wir singen alles was Spaß macht!
Texte an der Leinwand.
Getränkeverkauf

STADT STEIN
www.stadt-stein.de



Kulinarische Lesung

21. Nov. 18.30 Uhr
Einlass 17.45 Uhr
Alte Kirche,
Alter Kirchplatz 8
Stein

2-Gänge-Menü + Mord im Fünfeckturm

Monika Martin liest „Schandmantel“
Charlotte Gerlachs siebter Fall

Ein Abend für Krimifans & Genießer

Eintritt inkl. Lesung & Essen
Komplett 39,- EUR
Menüauswahl mit vegetarischer Option

Tickets: www.stadt-stein.de oder in der Bücherei, Mühlstr. 1
Solange Vorrat reicht.

STADT STEIN
www.stadt-stein.de

Anmeldung zur Sportlerehrung 2025

Alle Einzelsportler, die keinem Steiner Verein angehören, können ihre sportlichen Erfolge aus dem Jahr 2025 wieder für die Sportlerehrung anmelden.

Folgende Ränge werden geehrt:

- Deutsche Meister bis Platz 10
- Bayerische Meister bis Platz 3
- Bezirksmeister Platz 1

Den Nachweis der Platzierung senden Sie bitte bis spätestens

31. Oktober 2025 an das Kulturstad, Patricia Brückner, Untere Wassergasse 3, 90547 Stein oder per E-Mail an p.brueckner@stadt-stein.de.

Zusätzliche Gartenabfallannahme Herbst 2025

Die Stadtgärtnerei bietet im Herbst an vier Samstagen erweiterte Öffnungszeiten für die Annahme von Gartenabfällen an:

**25. Oktober
8. November
15. November
22. November**

Beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten am Samstag von 13 bis 16 Uhr. Die Annahme erfolgt wie gewohnt in der Stadtgärtnerei am Mühllohweg 11.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Sonntag, den 16. November 2025
um **11.15 Uhr**, auf dem Städtischen Friedhof,
Albertus-Magnus-Straße, Stein

Gestaltung:

Posaunenchor Stein
„Ballade“ von Traugott Fünfgeld
Kammerchor Stein
„Indodana“ aus Südafrika

Gedenkrede des 1. Bürgermeisters Kurt Krömer

Kammerchor Stein
„Dona nobis pacem“ Friedensgruß
Posaunenchor Stein „Sommersolhvervssang“
Friedensgruß von A°ge Nielsen, bearb. Reinhard Gramm

Kranzniederlegung

Posaunenchor Stein
„Der Herr segne dich und behüte dich“
von Ulrich Gohl, Satz von Dieter

Der Posaunenchor Stein spielt vor der Aussegnungshalle.
Der Kammerchor singt auf der Empore der Aussegnungshalle.

Das besondere Klavierkonzert

**23. Okt.
ab 15 Uhr**
Rathaus Stein
Kultursaal

**Pianist
Bernhard
Honigmann
am Klavier**

**Eintritt
frei**

Gemeinsame Zeit für Musik

Klassische Klänge
von Chopin und Mozart
in entspannter Atmosphäre
genießen

Der Arbeitskreis
„Demenzfreundliche Kommune Stein“
heißt Sie herzlich willkommen

Einladung zur Jahreshauptversammlung Mit Neuwahl des Senioren- und Behindertenrates der Stadt Stein

Die Stadt Stein lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Senioren- und Behindertenrates ein. Im Rahmen der Versammlung erfolgt ebenfalls die Neuwahl der maximal 20 stimmberechtigten Mitglieder.

Termin: Mittwoch, den 12. November 2025 um 15 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Alexanderstr. 6, 90547 Stein

Eingeladen und wahlberechtigt sind:

- Alle Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben
- Personen mit anerkannter Schwerbehinderung (ab GdB 50) sowie Personen die einer schwerbehinderten Person gleichgestellt sind
- Eltern von schwerbehinderten Kindern

Die Stadt Stein und der Senioren- und Behindertenrat der Stadt Stein freuen sich auf Ihre Teilnahme und Ihr Engagement für die Belange von Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderung in unserer Stadt.

Für Informationen steht Ihnen der Senioren- und Behindertenrat gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung

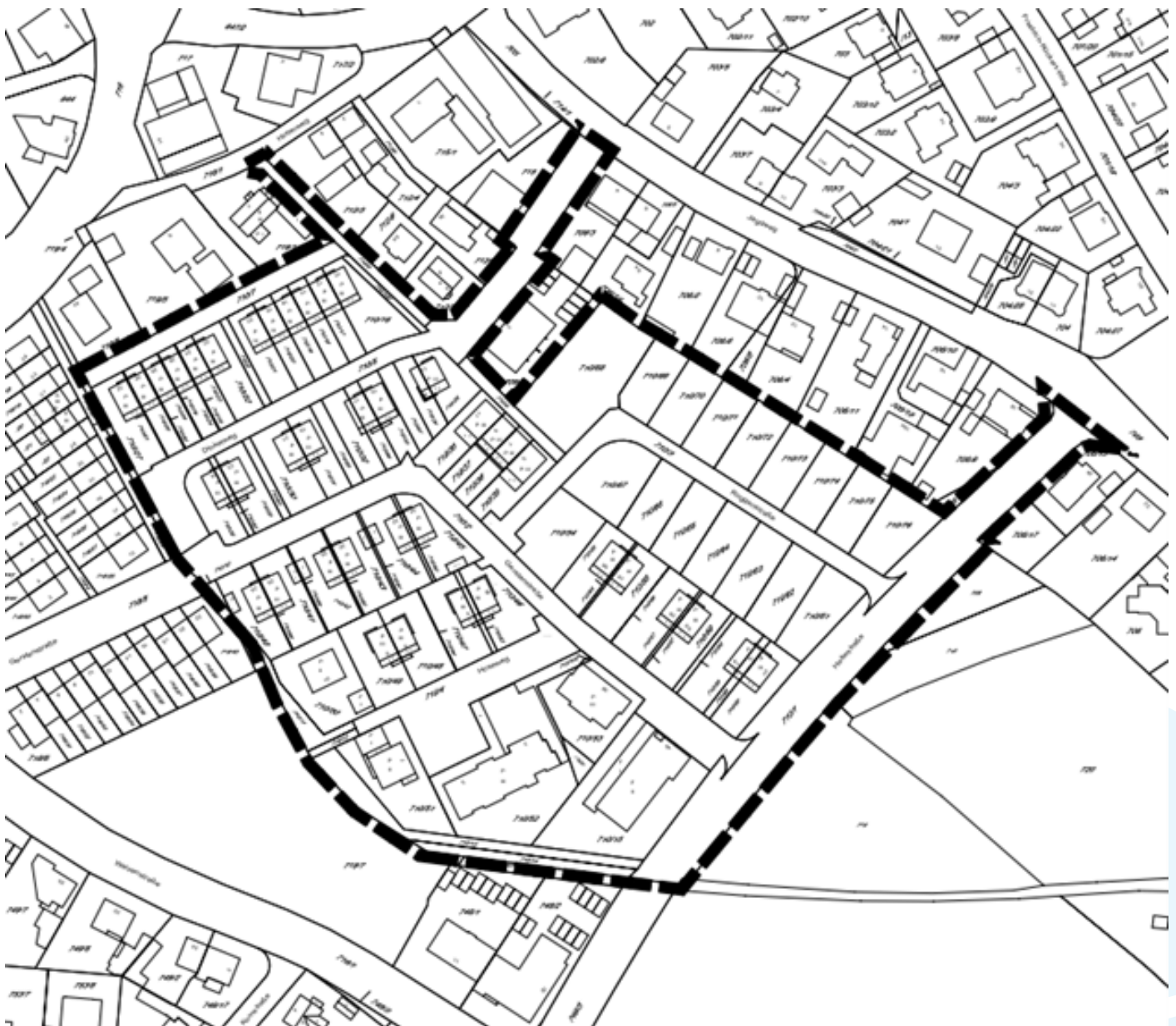
2., qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 a „Gerstenstraße / Dinkelweg“ der Stadt Stein

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Stein hat in seiner Sitzung am 26.6.2025 beschlossen, die 2., qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 a „Gerstenstraße / Dinkelweg“ aufzustellen. Gleichzeitig wurde zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre beschlossen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 24.9.2025 den Vorentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung dazu gebilligt.

Der Aufstellungs- und Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Geltungsbereich der Planung ist aus dem nachfolgenden Plan ersichtlich.



Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches zur Änderung des Bebauungsplans

Ziel der Änderung des Bebauungsplanes ist es, das städtebauliche Konzept aus einer Durchmischung aus verdichteter Bauweise in Form von Reihenhäusern sowie einer Mischung an Einzel- und Doppelhäusern beizubehalten.

Aus Gründen der Klarstellung dieses stadtplanerischen Willens soll im B-Plan in den Baufeldern für EFH/RH/DH nur eine Wohnungseinheit zugelassen werden. Die Stadt Stein möchte diese rein klarstellende Regelung treffen, um den ursprünglichen Planungsgedanken im Bebauungsplan redaktionell zu konkretisieren.

Der Planentwurf und die Begründung dazu liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit von

23.10.2025 bis einschließlich 24.11.2025

im Rathaus der Stadt Stein (Hauptstraße 56, 90547 Stein), Stadtbauamt, Zimmer Nr. 14 öffentlich aus und können während der aktuellen Dienststunden (zurzeit Montag 8 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr, Dienstag bis Freitag 8 Uhr - 12 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Für Auskünfte steht das Personal des Bauamtes auch telefonisch zur Verfügung.

Auf die Möglichkeit der Online-Einsichtnahme wird ausdrücklich hingewiesen und gebeten, hiervon überwiegend Gebrauch zu machen.

Die Unterlagen sind auf der Homepage der Stadt Stein während der Auslegungszeit unter folgendem Link einsehbar:
<https://www.stadt-stein.de/buergerservice/ortsrecht-services/bauleitplaene/>

Während der Zeit der Auslegung kann jedermann Einsicht in den Satzungsentwurf nehmen und Stellungnahmen schriftlich, auch in elektronischer Form per E-Mail (bauamt@stadt-stein.de) oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt Stein vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) in Verbindung mit §3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stein, den 01. Oktober 2025
STADT STEIN

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Aufforderung zur Meldung der Gartenwasser- und Stallzähler-Stände

**für das gesamte Stadtgebiet Stein, einschließlich Gutzberg, Loch,
Sichersdorf, Ober- und Unterbüchlein**

Für die bevorstehende Jahresendabrechnung der Kanalgebühren wird gebeten,
die **Gartenwasser- bzw. Stallzählerstände** (nur Zwischenzähler) abzulesen und an die Stadt Stein

bis spätestens 30. November 2025

zu melden. Dazu können Sie das unten abgedruckte Formular verwenden oder die
Meldung direkt über das Internet: **www.stadt-stein.de** → Bürgerservice → **Bürgerservice-Portal** eingeben.

Eine spätere Abgabe kann für die Endabrechnung 2025 evtl. nicht berücksichtigt werden.
Von telefonischen Meldungen bitten wir abzusehen.

Bitte prüfen Sie bei der Ablesung, ob die **Eichung** dieses Zwischenzählers noch gültig ist, da nur
dann eine Erstattung erfolgen darf (Gültigkeit = 6 Jahre ab Eichjahr).

Nach erfolgtem Zählerwechsel ist der alte Zähler zur Prüfung des Zählerstandes als Foto
per Mailanhang an steueramt@stadt-stein.de zu senden. Bitte teilen sie uns auch die neuen
Zählerdaten mit.

Alternativ vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel. 0911/6801 - 1240.

Meldung des Gartenwasser- bzw. Stallzählerstandes 2025

Gebührenpflichtiger:

Name, Vorname: _____

Wohnort, Straße: _____

Für das Grundstück in Stein:

Straße, Haus-Nr.: _____

Finanzadresse-Nr. (siehe Kanalgeb.-Bescheid): _____

Erster Zwischenzähler:

Zähler-Nr.: _____

geeicht bis: _____

Zählerstand: _____

Ablesetag: _____

Zweiter Zwischenzähler:

Zähler-Nr.: _____

geeicht bis: _____

Zählerstand: _____

Ablesetag: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte bis **spätestens 30.11.2025** an:

Stadt Stein

Steueramt

Hauptstr. 56

90547 Stein - per Post oder Hausbriefkasten

oder per Fax: 0911 / 6801 - 1934

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter: <https://www.stadt-stein.de/datenschutz>

Der Senioren- und Behindertenrat (SBR) der Stadt Stein informiert:

Literaturkreis des SBR Für die Generation 60+

Jeden 2. Montag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr

Ansprechpartner:

Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des SBR

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, Stein

Für Rückfragen:

1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792

Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Stein

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen.

Einfach anmelden, Platz nehmen, zuhören! Die Teilnahme ist kostenlos. Die Vorlesestunden finden an folgenden Terminen jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:

**Am Dienstag, den 28. Oktober und
Donnerstag, den 30. Oktober.**

Anmeldung unter:

**E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
oder Tel. 0911 / 6704815**



STADT STEIN
BÜCHEREI



STADT STEIN
Jugendhaus Stein

Das Jugendhaus in der Weiherberger Straße 14 freut sich über alle Steiner Jugendlichen zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15 bis 19 Uhr

Donnerstag und Freitag: 17 bis 21 Uhr

Bauernmarkt

Am Samstag, den 25. Oktober 2025
von 8 bis 12 Uhr am Mecklenburger Platz

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

**Am Samstag, den 25. Oktober 2025 um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.**

Bitte von 10 bis 12 Uhr defekte Geräte vor Ort abgeben und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.
Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.
Fernseher und Fahrräder können ebenfalls nicht repariert werden.

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 21.10.2025, 17.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Di., 21.10.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Stadtratssitzung: Di., 28.10.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Frauenwerk, Festsaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite <https://buergerinfo-stadt-stein.digitalfabrix.de/info.asp>

Straßenreinigung

Nächster Termin: 26. bis 28. November 2025

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch
unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:

Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:

Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:

PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg

Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: Freitag, 17. Oktober 2025

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 30. Oktober 2025